

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wöchentlich. Bezugspreis monatlich RM. 1,50...



Verlagsges. H. Prellwitz & Co. - Verlag und Schriftleitung: Berlin W 35...

Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow - Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

In Tunesien wurden neue wichtige Punkte befehligt Schläge gegen die feindliche Flotte Südlich Nalischit tiefer ins Gebirge hineingekämpft

Im tunesisch-algerischen Raum setzten die deutschen und italienischen Truppen am 22. November...

Starke Kampffliegerverbände fährten am 22. November schwere Schläge gegen die dortigen amerikanisch-britischen Schiffshäfen...

Die Bekämpfung der feindlichen Flugstützpunkte im algerischen Küstengebiet wurde im Laufe des 22. November...

Sehr erfolgreich war der von starken deutschen Kampffliegerverbänden durchgeführte Nachtangriff auf den östwärts des Golfes von Tunesien gelegenen Flugplatz Michelli...



Dorfpolizisten aus der Kalimüdensteppe. Sie stellen sich freiwillig in den Dienst der deutschen Wehrmacht...

Erfolgreiche Kämpfe auch am Tereffluß

Im ganzen südlichen Abschnitt der Front hat sich am 21. November die Kampfhandlung erheblich verstärkt...

Panzer und Grenadiere mehrere Male vorgetrieben. Die vorgeschobenen Angriffsspitzen konnten die Verbindung miteinander herstellen...

Schwere Sowjetverluste in der Schlacht südlich Stalingrad

Weitere hohe Verluste hatte der Feind südlich von Stalingrad und im großen Donbogen. Die letzten, wenn auch in ihren Tagesabschnitten nur kleinen Fortschritte unserer Stoßtrupps in Stalingrad...

Schiffen. Die Luftwaffe unterstützte die Operationen des Seeres durch Angriffe gegen Flakgeschütze, Batteriestellungen, Truppen- und Fahrzeugansammlungen...

Auch bei den Abwehrkämpfen am Donbogen hatte der Feind durch Bomben unserer Kampfflüge erhebliche Verluste an Panzern, Geschützen und Fahrzeugen...

Gegenüber den Kämpfen im südlichen Frontabschnitt treten die Stoßtruppschwärme und stützenden Abwehrkräfte an den vorderen Abschnitten der Front in den Hintergrund...

Bomben zerstörten feindliche Angriffsabsichten. Im mittleren Abschnitt der Front nutzten unsere Kampfflieger am 22. November eine leichte Wetterverbesserung...

Auszeichnung von Volksheld Hiltterjungen. Reichsjugendführer Kmann in Schwern. Aus Anlaß der Übergabe des Gebietes Medensburg...

Auszeichnung eines tapferen Kampffliegers. DNB, Berlin, 23. November. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe...

Von Cripps zu Eden

Winston Churchill hat eine neue Regierungsumbildung vorgenommen - man weiß auf den ersten Augenblick nicht mehr, wie viel es bisher schon gewesen sind...

Die Meinungsverschiedenheiten zwischen Churchill und Cripps sind vielfältiger Art, vor allem aber sind sie in dem grundverchiedenen Temperament der beiden Männer begründet...

Neben vielen anderen Umständen für die jegliche Maßnahme sind es für Churchill vor allem drei Gründe gewesen, die ihn ganz offenbar zur Ausboodung von Cripps bestimmten...

Damals, als Sir Stafford Cripps in das Kabinet eintrat, glaubte alle Welt, er würde einmal der Nachfolger des Premiers werden. Heute sind diese Aussichten auf Eden übergegangen...

Auszeichnung eines tapferen Kampffliegers

DNB, Berlin, 23. November. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...



Wenn ich zusammenfassend zu den Leistungen der Truppe selbst Stellung nehmen, dann kann ich nur sagen: sie haben alle ihre höchste Pflicht getan...

Deutsche Jugend im Ehrenkleid

Abgegeben von der ersprießlichen Wirkung des uniformierten Militärs in der Öffentlichkeit für die Jugend soll leicht...
General Franco hat durch Dekret vom 23. November die Zusammensetzung des neuen Nationalrates der Falange...

Der neue Nationalrat der Falange

Erstes Zusammenkommen am 8. Dezember. General Franco hat durch Dekret vom 23. November die Zusammensetzung des neuen Nationalrates der Falange...

Unter den Mitgliedern befinden sich insgesamt zehn Generale — darunter auch der Kommandeur der blauen Division, General Munojo Grande —, zwei Admirale und zahlreiche höhere Offiziere.

Präsident Carmona 73 Jahre

Am 24. November begeht der portugiesische Staatspräsident Carmona seinen 73. Geburtstag. Seit dem Tode des Jahres 1926 regiert er als Präsident in der Spitze seines Landes...

DMW.: Schiffe vor Algier in Brand geworfen

7000-Tonner vor Algier in Brand geworfen. — Ein Zerförer und ein großes Frachtschiff schwer beschädigt. — Bei Einflügen zehn Feindbomben abgeschossen.

DNB. Aus dem Führerquartier, 23. November. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Kampftätigkeit im Kaukasusgebiet beschränkt sich auf örtliche Unternehmungen...

Bei vorübergehender Wetterbesserung in mittleren Breiten sind die Fronten waren Kampf- und Sturzflugpläne zur Bekämpfung feindlicher Artilleriestellungen und Truppenunterstützung eingesetzt...

Im Gebiet von Agdebia wurden Vorstöße härtester britischer Aufklärungsstreife gegen die deutsch-italienischen Stellungen zurückgeschlagen.

Drei Handelsschiffe versenkt

Erfolgreiche Angriffe italienischer Bomben- und Torpedoflugzeuge auf Schiffsanlagungen im Hafen von Algier.

DNB. Rom, 23. November. Der italienische Wehrmachtbericht berichtet von den folgenden Vorwürfen: In Westen ausgeführt wurde härtere feindliche Kampfgruppen auf unsere vorgehenden Abstellungen im Raum von Agdebia...

Italienische Bombenflugzeuge griffen auf der Meere von Algier vier außer liegende Dampfer an. Ein Dampfer wurde versenkt, weitere Dampfer wurden zerstört...

Es war nichts mit dem Blitzkrieg in Nordafrika

Die Alliierten verloren eine Woche, die die Achse gewann

Die Londoner Zeitschrift 'Economist' hält es offensichtlich angebracht, vor falschen Hoffnungen, die durch die Illusionen der Unbesiegbarkeit genährt werden, zurückhaltend zu warnen.

Da Stalin die amerikanisch-britische Forderung Französisch-Nordafrika nicht als Entlastung der Sowjetfront anerkennt, sind Washington und London bemüht, über die Entlastung der Sowjets hinwegzutun.

Im Zusammenhang mit der planmäßigen Räumung von Bengali durch die Achsenstreikräfte wiesen militärische Kreise Englands die britische Öffentlichkeit neuerdings darauf hin, daß die kampflose Wegweisung dieser Stadt die natürliche Folge der planmäßigen Abweisung der deutsch-italienischen Panzerarmee sei.

Die gleiche Zeitung berichtet das U.S.-Magazin 'New York World Telegram' wies es schreibt: Deutschland ist es in der letzten Woche in Nordafrika wesentlich besser gegangen, als man erwartet hatte.

Ueber zwei Volkschädlinge wurde Todesstrafe verhängt

Verbrechen am Volksgut werden schonungslos geahndet

Wenn schon die Wegnahme allgemeinen Volksgutes, wie sie in den Verbrechen gegen die Nationalierungse Bestimmungen vorliegt, im Kriege schwer, meist sogar mit dem Tode bestraft wird, so muß die ganze Härte des Gesetzes erst recht dann angewendet werden, wenn sich Volkschädlinge selbst an den Nationalen vergreifen, die für Soldaten oder gar für Verbündete bestimmt waren.

In einem Heldenlager in Weissenfels hatten drei als Magazinvormalter angestellte Carl Bernhardt und die als Köchin tätige Gertrud Müller aus dem Verpflegungsbereich der verbundenen Soldaten während einer längeren Zeit erhebliche Mengen Lebensmittel gestohlen.

Jeder Tag der Verzögerung eines tatsächlichen Erfolges der amerikanisch und britischen Truppen die Stützpunktbewegung der ursprünglich erwarteten großen britisch-amerikanischen Vormarsch bedeutete, das was schließt seinen Vorteil mit den Worten: Wir haben eine Woche gewonnen, das heißt also: Noches ist die Front in Nordafrika durch die überlegene Strategie der Achse zurückgeworfen worden.

Darlan macht sich wichtig

Der Vertreter der französischen Interessen in Algier betreibt, der französische Vertreter Darlan in Algier ein Generalstabschef für Französisch-Nordafrika eingerichtet, dessen Arbeitsgebiet alle Maßnahmen und Einwirkungen für die Koordinierung nordafrikanischer Angelegenheiten umfassen und das ferner den Schutz der französischen Interessen wahrnehmen soll.

Demnach muß also zum Schutz französischer Interessen in Französischen Kolonialgebiet eine besondere Organisation angeordnet werden. Das läßt sich ableiten, die ersten Maßnahmen der U.S.-Großmacht haben allerdings eindeutig genug erkennen lassen, daß sie alle anderen, die die libysche oder die bolschewistische, nur nicht französische Interessen wahrnehmen.

Die U.S.-Nachrichten in Algier mußten bezugnehmend eine Proklamatorien veröffentlichten, wonach alle Demonstrationen, die eine föhrende Wirkung auf die öffentliche Meinung in der militärischen Zone ausüben, verboten sind.

Die U.S.-Nachrichten in Algier mußten bezugnehmend eine Proklamatorien veröffentlichten, wonach alle Demonstrationen, die eine föhrende Wirkung auf die öffentliche Meinung in der militärischen Zone ausüben, verboten sind.

In einem anderen Fall hatte sich der Händler Gertrud Kaufinger aus Wimpfing vor dem Sondergericht in Würzburg nach der Kriegswirtschaftsverordnung zu verantworten.

Der Richter hat die Richter Gertrud Kaufinger durch seine Entscheidung in einem früheren Strafverfahren mit zwei Jahren Haft bestraft worden. Kaufinger wurde als Volksgeldhändler in einer Judenschulstraße von 3 Jahren und 6 Monaten verurteilt.

Im Stein-Engeln im Kreise Gerdlingen schloß der Landwirt Fritz Lemmer nach und nach die Scheune und ließ sie abreißen. Er tat dies ohne Erlaubnisnachfrage. Das Gericht verurteilte er anfanglich zu sechs Monaten Gefängnis, später wurde ihm eine Geldstrafe in Höhe von sechs Monaten und sechs Wochen verhängt.

Ueber 100 000 Gefangene in japanischer Hand

Oberst Nagami, der Chef der Presseabteilung im Kaiserlichen Hauptquartier, gab bekannt, daß bereits über 100 000 britische und amerikanische Gefangene von den japanischen Truppen erbeutet wurden.

Währenddessen meidet die Verletzung eines weiteren U.S.-Zersetzers bei den Salomonen in der Nacht vom 14. November. Nach Angabe sollen sieben Flugzeuge von feindlichen Maschinen zerstört, aber die sich in dem neuen Gefändnis befinden haben. In anderen Raten magten sie dem Volk die Verluste der Besatzung nicht beigetragen.

Nach echter Gangstermanier

Die DMW.-Gangster lassen ihre Mut über die französische Wäpse jetzt scheinbar auch an französisch-indochinasiern aus. So griffen, einer japanischen Meldung aus Hanoi zufolge, zum erstenmal seit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten nordamerikanischen Bomber Stützpunkt an und töteten und verwundeten ungefähr 15 französische und annamitische Einwohner.

Das Spiegelbild der Heimat

Mit jeder Feldpostsendung trifft du bei uns ein, liebe Heimatezeitung, und bereitest allen Kameraden, die du erreicht, eine große Freude.

Gewiß, es vergeht immer einige Zeit, bis wir dich in Händen haben, und neue große Ereignisse haben sich meist von dem Zeitpunkt deines Erscheinens in der Heimat bis zu deiner Ankunft bei uns vollzogen, und wir können sie natürlich noch nicht in dir lesen.

In der Zeit, die wir dir jetzt lesen, haben wir uns etwas über der Art, ehe wir zu den Waffen greifen mußten, etwas ungeteilt. Wir fangen nicht mehr auf der ersten Seite beim politischen Zeitgeschehen an, weil wir ja, wie gesagt, darüber meist schon unterrichtet sind.

Wir tun die Film- und Theateraufführungen, Veranstaltungen der Organisationen und Vereine nicht mit einer untergeordneten Stelle ab, weil wir ja doch nicht daran teilhaben können. Und wir selbst wird ja in den Rahmen der Truppenbetreuung durch gute Filme, Theateraufführungen, Varietés und Konzerte, wo immer auch das nur möglich ist — und das oft direkt hinter der Front — so viel Freude und Entspannung gebracht, daß wir uns mitreuen, wenn auch unsere Angehörigen zu Hause von ihrer gewiß nicht leichten Arbeit

und ihren Sorgen Erholung auf so vielerlei Art geboten wird. Wir erinnern uns dabei gerne, wenn auch mit etwas Sehnsucht im Herzen, daß wir einmals ja mit unseren Lieben zu Hause diese Freude gemeinsam genießen konnten, und wir hoffen aufrichtig, dereinst, wenn die Kanonen Schweigen, in den Gemüts alle diesen in noch freudigerer Weise zu kommen.

Und wenn wir uns noch weiter mit dir beschäftigen, so können wir auch aus dir feststellen, wie sehr die Heimat arbeitet und bemüht ist, die Front zu unterstützen. Das bereitet uns große Genugtuung, die uns in ausfühlicher Weise dein lokaler Teil vermittelt, dessen Fortschritt uns weiter feiert. Da werden uns doch alle Gefühlsregungen der Heimat nahegebracht, aus Stadt und Land, aus dem öffentlichen Leben, aus Partei und Staat, aus Kunst und Wissenschaft, aus Familie und aus der mannigfaltigen Arbeit eben all bereit, denen der Vaterland in der Heimat zugewandt wurde, es ist in den Betrieben oder in der Landwirtschaft. Und wenn uns dann gar noch im Bilde die alte vertraute Landschaft unserer geliebten Heimatort begegnet, dann, Heimat, sind wir mit dir auch draußen aufs engste verbunden!

Es wird aber auch von allen Landern, die früher im Sport ihren Körper zum heutigen Nutzen stählten, dankbar begrüßt, daß du, liebe Heimatezeitung, trotz dieses beschränkten Aufwandes, den Sport in deinen Spalten auch weiter zur Geltung kommen läßt. Denn auch auf diesem Gebiet möchte der Soldat aus seiner Heimat unterrichtet werden, weil er sein Werk nicht, nicht aus dem Blickwinkel der Nation, sondern weil er wissen will, wie die heranwachsende Jugend sich im Sport übt und sich auf diese Weise vorbereitet, dem Vaterland zu dienen.

So spiegelt sich in dir, unserer Heimatezeitung, uns hier draußen, die wir unter so ganz anderen Verhältnissen zu leben gezwungen sind, die wir andere Länder, Sitten und Gebräuche kennengelernt haben und wohl zumeist im schweren Kampf mit dem Gegner liegen, in ihren Ruhespäßen die Heimat wieder. Ob wir in Nord und Süd, in Ost und West sind, ganz gleich, neben all den Rufen unserer Lieben, eine Bräute von der Heimat zu uns Soldaten draußen, die dir dafür immer dankbar bleiben werden!



